23. Klauder: Nun Schätzung der verschiedenen Lehnsgüter und den jährlichen Anzug derselben. Anno 1787 Ostermesse.

24. St. Johannis: Verschiedene Lehnsgüter. 3 Termine. 1795 Ein Lehnbrief über 1 Hufe Landes und 1 Hufe Wiese zu Johannis Kirchhain, so Christoph Schlegel zu Kirchhain von der Kirche daselbst und den Pfarrern daselbst zu Lehn trägt.

25. Klauder: Johannis: Lehnsgüter. Ein Lehnbrief über 1 Hufe Landes und Wiese zu Johannis Kirchhain. Termin Walpurgis und Johannis. 3 Termine. 1803.

26. Johannis: Lehnsgüter. 6 Termine. Verleihung

27. St. Niclas Lehnsgüter: Verleihung und Einsetzung in den Besitz 1795. (Einige neue Gerechtsame)

28. Cruc. Inven: Verleihung der Lehnsgüter. (Auf Johannis Kirchhain. Auf Johannis Termin.

29. J. M. Visit: Lehnsgüter. Verleihung der Lehnsgüter. Ein Lehnbrief über Wiesenstücke zu Kirchhain. Termin Walpurgis und Johannis 1865. (Laudemien, jährliche Verleihung. Viele Lehnleute.)

30 Ord. Fest: Johannis Lehnsgüter. Verleihung der Lehnsgüter. Termin 1865. 6 Termine, der 2, der 4 Jahre. Lehnbrief über 1 Hufe Landes und Wiese in der K. K. Gebräuchen. Ein ordentliches Lehngericht ist nicht vorhanden. Die Lehnsgüter sind meistens unbedeutend. Die jährliche Revision ist nützlich. Die jährliche Revision ist deshalb nöthig, weil sonst viele Lehnstücke abgehandelt, die Lehnleute sich so selbstständig, weil zu wünschen wäre.